

RECHTSGRUNDLAGEN

- Die Aufstellung dieses Bebauungsplans erfolgt nach den Vorschriften
- des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509)
 - der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
 - der Planzeichenverordnung (PlanzV) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
 - der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666, SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Oktober 2012 (GV.NRW.S.474)

FESTSETZUNGEN

Art und Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB

- WR Reines Wohngebiet
- 0,4 Geschossflächenzahl
- GRZ 0,4 Grundflächenzahl
- I Zahl der Vollgeschosse
- 40°-50° Dachneigung
- SD Satteldach

Bauweise, Baugrenzen und überbaubare Grundstücksflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB

- überbaubare Grundstücksfläche der reinen Wohngebiete
- Baugrenze
- offene Bauweise

Sonstige Planzeichen

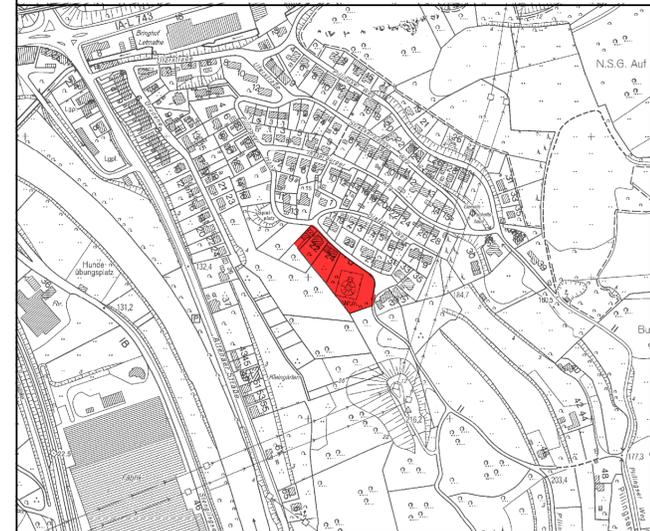
- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans gem. § 9 Abs. 7 BauGB

HINWEISE

Bodendenkmäler

Bei Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit, Höhlen und Spalten, aber auch Zeugnisse tierischen und/oder pflanzlichen Lebens aus Erdgeschichtlicher Zeit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern in der Stadt/Gemeinde als Unterer Denkmalbehörde und/oder der LWL-Archäologie in Westfalen, Außenstelle Olpe (Tel.: 02761/93750; Fax: 02761/937520) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§ 15 u. 16 Denkmalschutzgesetz NRW), falls diese nicht vorher von den Denkmalbehörden freigegeben wird. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissenschaftliche Erforschung bis zu 6 Monaten in Besitz zu nehmen (§ 16 Abs. 4 DSchG NW).

Übersicht 1:5.000



Stadt Iserlohn



Bebauungsplan Nr. L 6

Oestrich Pillingser Kopf

12. Änderung gem. § 13a BauGB

Maßstab 1:500



<p>Planunterlagen</p> <p>Die Planunterlagen entsprechen den Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. I Nr. 3/91). Die Planunterlagen haben den Stand vom März 2012. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist eindeutig.</p> <p>Iserlohn, den 16.04.2012 Der Bürgermeister Im Auftrag</p> <p>gez. Dodt Dodt Städt. Oberverm.-Rat</p>	<p>Aufstellungsbeschluss</p> <p>Der Rat der Stadt Iserlohn hat die Aufstellung der 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. L 6 gem. § 13a Abs. 1 BauGB am 27.03.2012 beschlossen.</p> <p>Iserlohn, den 16.04.2012 Der Bürgermeister</p> <p>gez. Dr. Ahrens Dr. Ahrens</p>	<p>Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss</p> <p>Der Rat der Stadt Iserlohn hat am 09.04.2013 den Entwurf der 12. Änderung des Bebauungsplanes Nr. L 6 nebst Begründung und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.</p> <p>Iserlohn, den 18.04.2013 Der Bürgermeister</p> <p>gez. Dr. Ahrens Dr. Ahrens</p>	<p>Beteiligung der Öffentlichkeit</p> <p>Die vorliegende 12. Änderung des Bebauungsplans Nr. L 6 und die Begründung haben gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 06.05.2013 bis 14.06.2013 öffentlich ausgelegen.</p> <p>Iserlohn, den 24.06.2013 Der Bürgermeister Im Auftrag</p> <p>gez. Olaf Pestl Olaf Pestl Ressortleiter</p>	<p>Satzungsbeschluss</p> <p>Der Rat der Stadt Iserlohn hat die vorliegende 12. Änderung des Bebauungsplans Nr. L 6 auf der Grundlage der GO NW in Verbindung mit § 10 BauGB am 16.07.2013 als Satzung beschlossen.</p> <p>Iserlohn, den 26.07.2013 Der Bürgermeister</p> <p>gez. Dr. Ahrens Dr. Ahrens</p>	<p>Bekanntmachung</p> <p>Der Satzungsbeschluss sowie der Ort der dauernden Auslegung des vorliegenden Bebauungsplans sind gem. § 10 BauGB am 26.08.2013 bekannt gemacht worden. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.</p> <p>Iserlohn, den 05.09.2013 Der Bürgermeister</p> <p>gez. Dr. Ahrens Dr. Ahrens</p>
---	---	--	--	---	---